



*Blümenbar*

»Was für ein Lord *sind* Sie dann, hm?«, fragte sie neckisch. Oh je, sie war echt ein bisschen angetüdel.

»Ich bin ein Warlord.«

»In-te-res-sant! Nun, ich weiß eigentlich gar nicht, was das genau ist. Aber ich lerne gern. Also: Was genau ... ist ... ein Warlord?«, fragte Julie, während sie das Kinn spielerisch auf ihre in einem V nach oben gewandten Handflächen stützte. »Klären Sie mich auf.«

»Also gut. Haben Sie eine ungefähre Vorstellung, wo der

Kongo liegt?«

»In etwa«, schwindelte sie.

»Hier haben wir Afrika«, sagte er, wobei er auf eine imaginäre Landkarte in der Luft deutete.

»*Hier* den Indischen Ozean. *Hier* die Demokratische Republik Kongo. Und *das hier* ist der normale Kongo.«

»Wie bitte? Einen Moment ...«

»Ich weiß – so ist es nun mal. Ich habe mir die Namen nicht ausgedacht«, sagte der Warlord lachend. »Aber egal. *Das hier?*«

Dieses gesamte Gebiet? Das ist unter meiner Kontrolle.«

»Dann sind Sie so eine Art Gouverneur?«

»Nein. In einigen Regionen der Welt ist es auf Landkarten als ein gewisser Staat eingezeichnet. Aber in Wirklichkeit kann die Regierung in diesem Gebiet keine Macht ausüben. Niemand erhebt Steuern, niemand erlässt Gesetze. Können Sie mir folgen?«

Julie nickte.

»Dort haben die Warlords das

Sagen. Sie - *wir* - bestechen, kidnappen, indoktrinieren, foltern und ... was war es gleich noch, was war der fünfte Punkt? Oh, töten - hm, seltsam, dass ich das vergessen habe - die Bevölkerung jeder Region, die über ein Mindestmaß an Bodenschätzen verfügt, ohne das entsprechende Mindestmaß Schutz seitens der Regierung zu genießen.

*Genaugenommen* ist es nicht ganz so einfach, Julie, aber grundsätzlich bestimmen diese Faktoren, wo ich

lebe. Sobald diese Bedingungen erfüllt sind, tauche ich mit meinem Team auf und terrorisiere das Gebiet, bis die gesamte Bevölkerung entweder ausgelöscht, unterworfen oder, idealerweise, zu uns übergelaufen ist. Das alleridealste, das Traumszenario? Kindersoldaten.«

»Hört sich nicht besonders legal an«, sagte Julie, um sich Zeit zu verschaffen, präzise und fundiert zu protestieren, was eine kleine Weile dauern würde, da sie bereits einige